Wirtschaftsnewsletter

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 04/2019

- Neues Leben am alten Meckenheimer Bahnhof
- Wochenmarkt feierte Herbstfest
- Umfangreiche Sanierung der Bonner Straße ab Anfang November
- Kreisverkehr Am Pannacker freigegeben
- Neuer Markt: Mehr als 200 ebenerdige Parkplätze geschaffen
- Klimatag 2019 für die Region Rhein-Voreifel am 9. November
- BTHVN Musik-Picknick – 28. Juni auf Burg Lüftelberg
- Majestät der Apfelstadt wird noch gesucht
- „Einheitsbuddeln" zum Tag der deutschen Einheit
- Integration ist Thema im Sozialausschuss – Unternehmen eingeladen
- Termine, Förderprogramme und Wettbewerbe

Neues Leben am alten Meckenheimer Bahnhof

Gastronomiebetrieb „Stellwerk" eröffnet am 10. November 2019

Dem Bahnhofsgebäude aus dem Jahr 1881 neues Leben einzuhauchen, war erklärtes Ziel der Stadt Meckenheim, als sie das Gebäude von der Deutschen Bahn Ende 2009 erwarb. Zehn Jahre später ist es nun endlich soweit: Der Gastronomiebetrieb mit dem treffenden Namen „Stellwerk" eröffnet am Sonntag, 10. November 2019.

Das „Stellwerk" vereint das historische Bahnhofsgebäude mit einem modernen Glasanbau.

Der Rückzug eines ersten Investors, die erneute Ausschreibung des Verkaufs im Jahr 2015, die Verzögerungen an der Bahnunterführung, sowie umfangreiche Renovierungsarbeiten am Bahnhof selbst, unter Beachtung der Vorgaben von Brand- und Denkmalschutz, sind Gründe für den langwierigen Prozess. Aber nun erstrahlt das historische Gebäude in neuem Glanz. 1,5 Mio. Euro hat der Investor ins Gebäude gesteckt. Eine halbe Million Euro investierte der Betreiber der Gaststätte in Küche und Interieur.

Die Gastronomen sind keine Unbekannten in der Region. Katharina und Jens Pfannkuch betreiben seit 2010 das Waldhotel in Rheinbach. Mit dem „Stellwerk" schaffen sie sich ein zweites Standbein. „Die beiden Einrichtungen sind nicht miteinander zu vergleichen", betont Jens Pfannkuch. Das Meckenheimer „Stellwerk" ist eine Ganztages-gastronomie. „Wir bieten vom Frühstück, über Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Abendkarte, bis hin zum Barbetrieb alles an", erklärt der Hotelfachmann.

Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer ergänzt: „Genau das wollten wir mit dem Verkauf des Bahnhofgebäudes erreichen: Es sollte eine Gastronomie angesiedelt werden, die das gastronomische Angebot in Meckenheim bereichert, Kunden verschiedener Altersgruppen aus der gesamten Region anspricht und den Bahnhof so zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt werden lässt."

Lage und Verkehrsanbindung sind optimal: Vor der Türe befinden sich Bahnsteig, Parkplätze und eine e-Bike-Verleihstation. Fotos: Stadt Meckenheim

Bar und Restaurant

Auf der Karte des Stellwerks findet der Gast zehn verschiedene Burger, Pasta, Salate, vegane Gerichte, Fingerfood und Steaks. Herzstück der Küche ist der Southbend Broiler. Nach amerikanischem Vorbild werden die Steaks hier kurz bei 800 Grad gegrillt. Außerdem hat Jens Pfannkuch, der auch gelernter Koch ist, eine Pellet-Smoker-Lok anfertigen lassen. Im Smoker werden Pulled Pork, Spareribs und Fisch zubereitet.

An der Bar gibt es gepflegte Drinks und gemixte Cocktails, eine große Auswahl an Edelspirituosen, 15 Weine und fünf Biere vom Hahn. Geöffnet ist der Bahnhof montags bis donnerstags von 8.30 bis 0 Uhr, freitags und samstags bis 1 Uhr und sonntags von 9.30 bis 0 Uhr. Jeden Donnerstag wird ab 16 Uhr mit „After Work" das Wochenende eingeläutet: Cocktails; Burger und Steaks zu besonderen Preisen.

Erstmals öffnet das Stellwerk am 10. November um 9.30 Uhr zum Sonntagsbrunch (Anmeldung erforderlich). Am 11. November beginnt dann der Regelbetrieb. Es gibt neben der normalen Karte von 12 bis 22 Uhr ein Eröffnungsangebot: Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen.

Viel Platz für 120 Gäste

Auffallend ist die sanierte Ziegelsteinfassade des denkmalgeschützten Gebäudes und der neue 140 m² große Glasanbau, in dem 80 Gäste Platz finden. „Nur mit dem erweiterten Platzangebot für insgesamt 120 Gäste rechnet sich das Konzept. Ohne den Anbau hätten wir das nicht realisiert", betont Jens Pfannkuch. Im Sommer wird das Sitzplatzangebot noch durch Außengastronomie ergänzt. In den Obergeschossen wurden zwei Wohnungen erhalten und der Sozialbereich für die Mitarbeiter geschaffen. 14 Beschäftigte hat das Unternehmen bereits. „Wir möchten noch die ein oder andere Kraft für Bar, Service und Küche einstellen. So sind wir sicher der größte gastronomische Betrieb in Meckenheim", so Pfannkuch.

Ein historisches Gebäude mit moderner Gastronomie verbinden: An Bar und im Gastraum soll sich der Gast wohlfühlen. Grafik: Stellwerk Meckenheim

Das Stellwerk ist eine moderne Gastronomie in historischem Gebäude. Bar und Gastraum sind im Brasserie-Stil eingerichtet, die Wände sind mit Eichenholz vertäfelt. Stühle und Bänke sind mit graugrünem Samtstoff bezogen. Im Wintergarten sorgen der Boden in Holzoptik, braune Lederstühle und grau-grüne Armsessel für ansprechendes Ambiente.

Kontakt

Stellwerk Meckenheim
Bahnhofstraße 32
53340 Meckenheim
T 02225 7099 545 (ab 1.11.19)
info@stellwerk-meckenheim.de
www.stellwerk-meckenheim.de (ab 1.11.19)

Saisonales Sortiment auf dem Kirchplatz

Wochenmarkt: Händler feierten ihr buntes Herbstfest

Mit ihren reichhaltig bestückten Ständen und saisonalen Aktionen haben die Händler zum Besuch des Herbstfestes auf dem Meckenheimer Wochenmarkt animiert. Viele Bürger nutzten die Gelegenheit, um schmackhafte Leckereien zu kosten und regionale Produkte einzukaufen. Auch ließen sie sich unter dem strahlend-blauen Oktoberhimmel individuell beraten.

Der Duft von frischem Brot, Gewürzen und geräucherten Fleischspezialitäten umwehte so manche Nase, während Kürbiscremesuppe, Käsehappen und andere Köstlichkeiten zum Probieren einluden. Die Händler zeigten sich ebenso begeistert von der Resonanz wie Marktmeister Jörg Begerow und der städtische Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer. „Dieser Aktionstag war wieder einmal ein voller Erfolg und er belegt, welche Anziehungskraft unser Wochenmarkt auf die Bürger ausübt", resümierte Schwindenhammer.

Reifes Obst und Gemüse: Manja Kutz und Antje Krus (von links) präsentieren ihr saisonales Sortiment.
Fotos: Stadt Meckenheim

Das Herbstfest war traditionell in die Meckenheimer Servicewoche eingebettet. Rund 30 Betriebe hatten sich an ihr beteiligt und mit besonderen Leistungen und herausragenden Angeboten in die Geschäftswelt der Altstadt gelockt.

Der Wochenmarkt findet jeden Donnerstag von 7.30 bis 13 Uhr auf dem Kirchplatz in der Altstadt statt.

Umfangreiche Sanierung der Bonner Straße

Bauarbeiten starten Anfang November

In der Bonner Straße stehen Straßen-, Kanalbau- und Wasserleitungsarbeiten an. Bevor die umfangreichen Maßnahmen beginnen, müssen Vorkehrungen getroffen werden, um den planmäßigen Verkehr der Buslinien aufrecht zu erhalten. Denn die Bonner Straße ist während der rund einjährigen Bauzeit nicht durchgängig passierbar. Busse gelangen in diesem Zeitraum von der Hauptstraße aus über die Bahnhofstraße auf die P&R-Anlage am Bahnhof/Busbahnhof.

Anfang November beginnen die Straßen- und Kanalbauarbeiten in der Bonner Straße. Die Maßnahme wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt.

Die Arbeiten an der dafür erforderlichen Linksabbiegespur für Busse sind bereits abgeschlossen. Die begrünte Mittelinsel auf der Landstraße L 158 zwischen Bahnhofstraße und Baumschulenweg wurde entfernt und in eine Linksabbiegespur für Busse umgestaltet. Danach wurde mit Vorbereitungen in der Bonner Straße begonnen. Als erstes unterfängt die Firma Strabag AG, Hennef, das Fundament der Friedhofsmauer, um die Standsicherheit der Mauer während der Tief- und Straßenbautätigkeiten gewährleisten zu können. Diese Arbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Die aufwendigen Straßen- und Kanalbauarbeiten, die unter Vollsperrung einzelner Bauabschnitte erfolgen, schließen sich ab Anfang November an. Dann wird auch vor Ort ein Baubüro eingerichtet.

Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme finden Sie unter www.meckenheim.de

Kreisverkehr freigegeben

Erschließung des Unternehmerparks Kottenforst nähert sich dem Ende

Vor etwa einem Jahr wurde der offizielle erste Spatenstich für die Erschließungsarbeiten im Unternehmerpark Kottenforst zelebriert. Nun nähern sich die Bauarbeiten dem Ende.

Anfang Oktober konnte auch schon der neue Kreisverkehr Am Pannacker für den Verkehr freigegeben werden. Über diese Anbindung führt der Verkehr zukünftig ins neue Gewerbegebiet. Eine weitere Zufahrt wird es später noch von der L 261 (Meckenheimer Allee) geben.

Ein Blick auf den neuen Kreisverkehr Am Pannacker, von dem aus die Zufahrt in den Unternehmerpark und zum Industriepark-Bahnhof erfolgt.
Foto: Axel Vogel

Im Gebiet selbst sind die Baumaßnahmen weitestgehend abgeschlossen, das Bauunternehmen STRABAG hat erste Geräte bereits aus dem Baufeld abgezogen. Restarbeiten werden ausgeführt. Im November soll der Unternehmerpark offiziell eröffnet werden.

Im Hintergrund laufen die Ansiedlungsaktivitäten der Wirtschaftsförderung. „Im Schnitt verzeichnen wir jeden Tag eine Grundstücksanfrage", erklärt Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer die Nachfragesituation. „Bis zum Verkauf eines Grundstücks und der Ansiedlung eines Unternehmens vergehen mehrere Monate, da wir in einen intensiven Beratungs- und Planungsprozess einsteigen, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann." Zwei Grundstücke seien verkauft, mit mehreren Interessenten werde aktuell verhandelt.

Weitere Informationen
www.unternehmerpark-kottenforst.de

Parkpalette abgerissen

Mehr als 200 ebenerdige Parkplätze stehen wieder zur Verfügung

Am 6. Juni musste die Parkpalette am Neuen Markt aus Sicherheitsgründen komplett gesperrt werden. Im Laufe der Sommerferien wurden die Parkdecks abgerissen und ein ebenerdiger Parkplatz hergerichtet. Es stehen nun wieder mehr als 200 Parkplätze zur Verfügung. Die Parkdauer ist hier auf maximal zwei Stunden begrenzt.

An der Stelle der Parkpalette befindet sich nun ein ebenerdiger Parkplatz mit mehr als 200 Plätzen.
Foto: Stadt Meckenheim

Für Dauerparker steht weiterhin der große Parkplatz „Danziger Straße/Königsberger Straße" zur Verfügung. Hier gibt es keine Zeitbeschränkung. Nur im hinteren Teil des Platzes (neben TEDI) ist das Parken auf maximal zwei Stunden begrenzt. Weiter steht im Bereich des „Preuschoff Stadions" am Siebengebirgsring eine Vielzahl Parkplätze unbefristet bereit.

Die Gremien der Stadt Meckenheim werden in den nächsten Wochen darüber beraten, in welcher Form und wo zusätzlicher Parkraum mit entsprechender Parkplatzanzahl errichtet werden soll. Hierbei werden die Interessen der Gewerbetreibenden und Wohnungseigentümer am Neuen Markt berücksichtigt.

Ausblick

In der nächsten Ausgabe des Wirtschaftsnewsletters berichten wir über zwei Preisverleihungen, die Eröffnung des Unternehmerparks und den anstehenden Zintemaat (6.-8.12.19). Außerdem wird das Stadtmagazin 2020 vorgestellt.

Sie haben als Meckenheimer Unternehmen auch etwas Interessantes zu berichten, dann melden Sie sich doch bei uns unter T 02225 917 216 oder wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

Klimatag 2019 für die Region Rhein-Voreifel

1. Klimakonferenz mit Schülern – Klimaschutzobjekte vor Ort erleben

Am Samstag, 9. November, richtet die regionale Projektgruppe Energie und Klima den jährlichen Klimatag aus. Die Veranstaltung steht dieses Mal unter dem Motto „Was jeder einzelne von uns für den Klimaschutz tun kann".

„Wir wollen unsere Mitmenschen in der Region Rhein-Voreifel dafür gewinnen, die vielfältigen Möglichkeiten kennenzulernen und zu nutzen", so Prof. Hermann Schlagheck, der Leiter Projektgruppe Energie und Klima. „Ich lade alle herzlich ein, teilzunehmen und so unsere Arbeit zu unterstützen. Das Programm ist noch vielfältiger als in den vergangenen Jahren."

Um 10 Uhr beginnt ein Workshop für Kinder im Naturparkzentrum gleich neben dem Glasmuseum am Himmeroder Wall. Dabei geht es vor allem um die Vermeidung von Müll – in kindgerechter Sprache und mit spielerischen Methoden; bitte vorher anmelden unter T 02226-2343 oder naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de.

Parallel dazu findet ab 10 Uhr im Ratssaal der Stadt Rheinbach (Glasmuseum) eine Vortragstagung zu aktuellen energie- und klimapolitischen Themen statt. Zunächst wird Monika Rönn, Obstbäuerin aus Meckenheim-Ersdorf, darüber berichten, wie sehr der eigene Betrieb bereits unter Wetterkapriolen leidet und wie versucht wird, einem sich verschärfenden Klimawandel entgegenzuwirken. Hans-Jürgen Bohr aus Swisttal-Odendorf wird Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen, Strom selbst zu erzeugen und zu nutzen.

Die zurückliegenden beiden Jahre waren auch in unserer Region von großer Hitze geprägt. Wie kann man sich dagegen schützen? Dirk Hellings, Architekt aus Bonn, wird aufzeigen, wie Klimaschutz und Klimaanpassung im eigenen Haus gelingen kann. Über seine Erfahrungen mit einem weißen Dach auf eigenem Haus berichtet Bernd Scheben aus Swisttal-Buschhoven. In einem abschließenden „Auf ein Wort" wird Claus P. Baumeister aus Wachtberg die teilweise widersprüchlichen Klimadiskussionen kommentieren. Bürgermeister Stefan Raetz begrüßt als Hausherr zu Beginn die Gäste. Prof. Hermann Schlagheck moderiert die Vortragsveranstaltung.

Im dritten Teil des Klimatages treffen sich ab 14.30 Uhr in den Räumen des Sankt-Joseph-Gymnasiums Schüler aus umliegenden Schulen zu einer 1. Klimakonferenz. In Gruppendiskussionen wird zusammengetragen, was und wie jede(r) persönlich zum Klimaschutz beitragen kann – vor allem bei Mobilität, Konsum und Umgang mit elektronischen Medien. Gegen 16.30 Uhr ist eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse mit Abschlussgespräch vorgesehen. Eltern und sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Schließlich stehen ab 15 Uhr Energie- und Klimaschutzobjekte vor Ort zur allgemeinen Besichtigung offen, darunter eine neue Photovoltaik-Anlage mit Speicher und Lastmanagement und verschiedene Gebäude, die umfassend energetisch saniert wurden. In Meckenheim-Ersdorf, Unterdorfstraße 13, erwartet die Interessierten beispielsweise ein spannendes Fachwerkgebäude. Hier rücken die Denkmalfenster und Innendämmung in den Mittelpunkt der Führung/des Gespräches vor Ort.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

BTHVN Musik Picknicks

Sechs Kommunen feiern 2020 Beethoven in der Natur

Im Beethoven-Jubiläumjahr veranstalten die sechs linksrheinischen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg die „BTHVN Musik Picknicks". Alle Interessierten, vor allem Familien sind zu diesem Dreiklang aus Beethoven - der Mensch, die Natur und die Liebe - eingeladen. Sie erwarten vom 10. Mai bis zum 16. August 2020 an wechselnden Veranstaltungsorten Musik und famose Künstler in historischer Kulisse.

In Meckenheim, genauer auf der Burg Lüftelberg heißt es am 28. Juni „Musik Picknick - Wir feiern Beethoven in der Natur!". Beim „Fest für die Jugend" trifft Kika-Moderator André Gatzke das Alliage Saxofonquartett.

Tickets können in den Filialen der Kreissparkasse Köln in der Region oder beim Rhein-Voreifel-Touristik e.V. ab Winter 2019 erworben werden.

Mehr dazu unter:
www.musikpicknick.nrw

Majestät der Apfelstadt

11. Blütenkönigin wird noch gesucht

Einmal Königin sein! Diesen Traum kann sich eine junge Meckenheimerin jetzt erfüllen. Denn für die nächste Amtsperiode sucht die Stadt Meckenheim ihre 11. Blütenkönigin. Bewerben können sich alle Frauen im Alter zwischen 18 und 26 Jahren, die Freude daran haben, die Apfelstadt auf verschiedenen Veranstaltungen königlich zu vertreten.

Ihre Regentschaft ist für die Botschafterin Meckenheims gespickt mit Höhepunkten. In ein edles Kleid gewandet steht sie nicht nur beim Blütenfest im Mittelpunkt, sondern präsentiert auch auf Messen, Feiern und anderen Anlässen ihre Heimat. Beim Bundeskabinett, bei dem sich der gesamte deutsche Apfel-Adel einfindet, traf die Meckenheimer Blütenkönigin in der Vergangenheit sogar mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und Kabinettsangehörigen zusammen. Natürlich versprüht sie überall dort, wo sie auftritt, majestätische Eleganz. Trendig gestylt, mit Schärpe und glitzerndem Diadem avanciert Meckenheims Repräsentantin im stilvollen Kleid und in schicken Schuhen zum Hingucker jeder Veranstaltung. Ihr charmantes Strahlen ist ansteckend, ihr Witz ist unschlagbar, sodass sie große Aufmerksamkeit genießt und viele nette Menschen kennenlernt.

Die Kosten für die Anfertigung des Kleides übernimmt die Stadt Meckenheim. Die Blütenkönigin kann das Kleid nach Ablauf ihrer ehrenamtlichen Regentschaft behalten.

Wer die 11. Meckenheimer Blütenkönigin werden möchte, sollte zwischen 18 und 26 Jahre alt sein und in Meckenheim wohnen. Vorkenntnisse zum Thema Obstbau sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Die Bewerberin sollte klären, ob der zeitliche Aufwand für die Amtszeit beruflich und familiär zu vereinbaren ist. Die Teilnahme am Auswahlverfahren zur Meckenheimer Blütenkönigin ist einfach: Kandidatinnen senden das ausgefüllte Bewerbungsformular mit einem aussagekräftigen Foto an:

Stadt Meckenheim
Fachbereich Bildung, Kultur und Sport
Christine Wyka
Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim
T 02225 917 519
christine.wyka@meckenheim.de

Die Bewerbungsfrist endet am 15. November. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens wird im Rahmen des „Zintemaats" (6. bis 8. Dezember) vorgestellt.

„Einheitsbuddeln" zum Tag der deutschen Einheit

Stadt und Baumschule Ley pflanzten Bäume am Spielplatz Merler Keil

Inspiriert von der Idee „Einheitsbuddeln" zum Tag der Deutschen Einheit hat die Stadt Meckenheim gemeinsam mit der Baumschule Ley erstmals eine eigenständige Baumpflanzaktion zum 3. Oktober durchgeführt. Auf der Grünfläche am neuen Kinderspielplatz im Merler Keil brachten Bürgermeister Bert Spilles und Christoph Dirksen, Geschäftsführer der Wilhelm Ley GmbH, zwei Bäume in die Erde. Die beiden Hainbuchen wurden von der Baumschule extra für diese Aktion zur Verfügung gestellt.

Vereinte Baumpflanzaktion (v.l.): Christoph Dirksen, Thomas Arndt, Andreas Jülich, Susanne Reven (Stadt Meckenheim) und Bürgermeister Bert Spilles.

Eingepflanzt stehen sie für den Einheitsgedanken, für das Zusammenwachsen, für das Leben und letztlich für die Zukunft. „Aus zwei Bäumen wird ein Schattenspender", unterstrich Bert Spilles die Einheitssymbolik. Vor dem Hintergrund der vermehrt auftretenden Trockenheitsperioden und der daraus resultierenden Problematik für Fauna und Flora setzt die Baumpflanzaktion darüber hinaus ein Zeichen für das Klima und dessen Schutz. Folglich soll es nicht bei einem einmaligen Termin bleiben. Vielmehr ist geplant, die Aktion fortzuführen und auch an anderen Stellen in Meckenheim neue Bäume zu pflanzen.

„Meckenheim verfügt schon über sehr viele Bäume und schöne Grünanlagen im Stadtgebiet. Darüber hinaus ist unsere Kulturlandschaft geprägt von Baumschulflächen und Obstbäumen. Gerade deshalb passt das Einheitsbuddeln sehr gut zu Meckenheim", so Bürgermeister Bert Spilles. „Wir wollen mit der Aktion die Bürger animieren, Bäume und Sträucher zu pflanzen, statt Gärten zu versiegeln." Spilles möchte die Aktion als Anregung und Anstoß für die Bürger verstanden wissen, nicht nur zum Tag der Deutschen Einheit auf eigenem Grund und Boden Bäume zu pflanzen und damit den kargen Stein- und Schottergärten entgegenzuwirken. „Dafür gehen wir gerne mit gutem Beispiel voran!"

Christoph Dirksen fügt hinzu: „Grün ist Leben! Wir Baumschulen schaffen Leben. Toll, dass so eine Aktion möglich ist. Ich bin stolz auf jeden Baum, der aus unserer Baumschule in eine Stadt gepflanzt wird."

Die beiden Hainbuchen eignen sich ideal für die Baumpflanzaktion: Sie sind als heimische Pflanzen an das Klima angepasst und spenden reichlich Schatten.

Integration ist Thema im Sozialausschuss

Unternehmen sind zum Vortrag am 21. November eingeladen

Am 21. November 2019 um 18 Uhr tagt der Ausschuss für Soziales, Familie, Demografie und Integration der Stadt Meckenheim im Ratssaal, Siebengebirgsring 4. Zu Beginn der Sitzung wird Katharina Wildermuth, Fachbereichsleiterin für Deutsch und Integration der VHS Zweckverband Voreifel das Integrationskurs-System vorstellen. Unternehmen, die Arbeitnehmer mit Migrationshintergrund beschäftigen oder Interesse haben, Flüchtlinge einzustellen, sind herzlich zum Vortrag eingeladen.

Der Vortrag wird die wichtigsten Strukturen des Integrationskurs-Systems darstellen - Teilnehmer-Profile, Inhalte und Lernziele, unterschiedliche Kursformate. Dabei wird auch auf die organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Die kulturellen und sozialen Hintergründe der Teilnehmenden sowie ihre besonderen Kompetenzen aber auch Schwierigkeiten in der Lernsituation bilden einen zweiten Schwerpunkt. Abschließend sollen noch die Möglichkeiten einer berufsbezogenen Deutschsprachförderung bzw. die sprachliche Integration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit entsprechendem Förderbedarf in den Blick genommen werden. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Frauenpower – die Messe für Frauen in der Region

Informationen zu Beruf, Familie, Gesundheit, Absicherung und Freizeit

Nach dem großen Erfolg der ersten Frauenpower Messe im vergangenen Jahr geht die Veranstaltung am Freitag, 15. November 2019, von 10 bis 17 Uhr im City Hotels Bonn / Meckenheim, Bonner Straße 25, in die zweite Runde. Der Eintritt ist frei.

„Alles was ich will" –Beruf-Familie-Gesundheit-Absicherung-Freizeit, so lautet auch in diesem Jahr wieder das Motto der Frauenpowermesse der Region und verspricht allen Interessierten abwechslungsreiche und informative Stunden in einer besonderen Atmosphäre.

„Wissen ist Macht", so die Philosophie der drei Veranstalterinnen, Katrin Erb-Ruck (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Bonn / Rhein-Sieg), Bettina Hihn (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Meckenheim) und Barbara Voss (bv communication / Coaching).

Die Messe wird um 11 Uhr durch Schirmherr Landrat Sebastian Schuster offiziell eröffnet. Es gibt ein breitgefächertes Informationsprogramm: Fachvorträge zu den Themen Vorsorgevollmacht, Berufsrückkehr oder Eigenvermarktung, Bewerbungsfotoshootings, Bewerbungsmappencheck, Stilberatung, Körperfitness.

Ob 20, 40 oder 70 Jahre – Menschen jeden Alters sind angesprochen und herzlich eingeladen die Messe zu besuchen. Selbstverständlich sind auch männliche Besucher herzlich willkommen. Denn auch hier hat sich gezeigt, dass viele Fragen bei Themen wie Mobbing, Burnout und Berufsrückkehr im Raum stehen. Für das leibliche Wohl wird bestens durch die Mitarbeiter des City Hotels in der Powerlounge gesorgt.

Familienbewusste Personalpolitik

Workshops für den Mittelstand

Trend Familienbewusste Personalpolitik

Wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Personalpolitik können sich kleine und mittlere Unternehmen bei den kommenden Workshops des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg holen.

Familienbewusste Betriebe bieten mehr
Den Auftakt macht "Familienbewusste Betriebe bieten mehr!" am 12. November 2019 von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Thema wird sein, wie Unternehmen mit familienbewussten Angeboten dem Fachkräftemangel entgegenwirken können. Die inhaltlichen Schwerpunkte legen die Teilnehmenden selbst.

Vor allem weibliche Fachkräfte sind auf flexible Arbeitsbedingungen angewiesen, um Beruf und Familie zu vereinbaren. Aber auch immer mehr Männer bringen sich aktiver in die Erziehung und Pflege von Angehörigen ein. Betriebe, die familienbewusster in ihrer Personalpolitik werden möchten, sollten sich diesen Workshop reservieren. Hier haben neu-interessierte und praktizierende Unternehmen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen. Anmeldeschluss für den Workshop ist bereits am Donnerstag, 7. November 2019.

Potenziale erkennen
„Wie Arbeitgebende das Potential ihrer weiblichen Beschäftigten erkennen können" soll Personalverantwortliche für – möglicherweise verborgene – Talente ihrer Mitarbeiterinnen sensibilisieren. Ob die Organisation eines großen Firmen-Events oder der Facebook-Auftritt - viele Fachkräfte verfügen über Begabungen, die für Betriebe wertvoll sein können. Dieser Workshop findet am Mittwoch, 27. November 2019 von 10.00 bis 14.30 Uhr statt. Anmelden können sich Interessierte bis Freitag, 22. November 2019.

Die kostenfreien Termine finden in der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH, Kautexstraße 53, in Bonn statt. Die Kontaktadresse für beide Veranstaltungen ist:
info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de

Ludwig 2020 ausgelobt

Regionaler Mittelstandswettbewerb „Ludwig" startet in die 8. Runde

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg und die regionale Servicestelle der Oskar-Patzelt-Stiftung SC Lötters läuten eine besondere Wettbewerbsrunde zum anstehenden Jubiläumsjahr in Bonn beim regionalen Mittelstandspreis Ludwig ein. „Wir haben zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven, dem Namensgeber unseres regionalen Wettbewerbs, die Kategorien angepasst und eine spezielle Zusatzkategorie geschaffen. Diese wurde bewusst auf den großen Sohn der Stadt abgestellt", sagt Michael Pieck, Pressesprecher der IHK Bonn/Rhein-Sieg, zur neuen Runde. Die Bewertung und Auszeichnung erfolgt in dieser Runde in den Kategorien BTHVN. Durchschnittlich waren es bislang jährlich 15 Unternehmen, die von der Idee der Mittelstandswettbewerbe überzeugt werden konnten. In diesem Jahr dürfen zusätzlich alle ehemaligen Gewinner noch einmal teilnehmen.

Beethoven steht 2020 im Mittelpunkt

Bewusst haben sich die Macher für eine ganz besondere Ludwigrunde im Zeichen BTHVN2020 entschieden. „Zum einen wollen wir den Wettbewerb inhaltlich etwas anders gestalten. Zum anderen möchten wir bewusst ein Zeichen im Jubiläumsjahr setzen, um Beethoven und Mittelstand noch stärker miteinander ins Gespräch zu bringen", erläutert Dr. Christine Lötters, die die Servicestelle der Oskar-Patzelt-Stiftung in Bonn leitet. Im Blick hat Lötters dabei den Sonderpreis für 2020, mit dem Unternehmen ausgezeichnet werden sollen, die besondere Produkte, Ideen oder Dienstleistungen rund um Ludwig van Beethoven geprägt haben. Wie bereits in den vergangenen Jahren macht sich auch wieder die Kreissparkasse Köln als aktiver Partner für den „Ludwig" stark. Gemeinsam suchen die Partner nach Mittelständlern, die in der Region durch ihre Leistung und ihr Engagement auffallen.

Erneut ausgeschrieben wird die Kategorie „Beste Unternehmensnachfolge". Die Suche nach geeigneten Unternehmensnachfolgern ist ein wichtiges Thema, nicht nur im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg, wo rund 12.500 Unternehmen in den nächsten fünf Jahren zur Nachfolge anstehen.

Großer Preis des MITTELSTANDES
Oskar-Patzelt-Stiftung

Ergänzend dazu sammelt die Servicestelle der Oskar-Patzelt-Stiftung, SC Lötters, wieder Unternehmen ein, die am Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes" teilnehmen möchten, der bereits zum 26. Mal ausgelobt wird. Während der „Ludwig" rein auf die Region bezogen ist, wird der „Große Preis des Mittelstandes" von der Oskar-Patzelt-Stiftung bundesweit getrennt nach Bundesländern vergeben.

Für die Unternehmen selbst ist bereits die Teilnahme an den Mittelstandswettbewerben ein Gewinn, den sie als Alleinstellungsmerkmal für ihre Vermarktung vielfältig nutzen können. In der Region kommt ein stetig wachsendes, starkes, aktives Netzwerk hinzu, das sich gegenseitig unterstützt und so den Grundstein legt, miteinander ins Geschäft zu kommen. „Gerade der Aspekt, dass sich die Unternehmen untereinander viel zu wenig kennen, wird immer wieder deutlich. Manche sind nur wenige Meter voneinander entfernt, wissen dies jedoch nicht und suchen nach Partnern in der Ferne", erläutern Lötters und Pieck.

Um interessierten Unternehmen konkrete Informationen zu den beiden Wettbewerben an die Hand zu geben, findet eine Informationsveranstaltung am Dienstag, 3. Dezember 2019, 18 Uhr, im Hause der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn, statt.

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren" oder „Newsletter abbestellen" an

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

Impressum
Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Bert Spilles
Redaktion: Dirk Schwindenhammer
T 02225 / 917-216
F 02225 / 917-661116
wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de
www.wirtschaftsförderung-meckenheim.de